Familienzentrum Münchenstein

Jahresbericht 2020

Münchenstein

Ein turbulentes Jahr

Das Jahr 2020 ist zu Ende und wie für alle, war es auch für das Familienzentrum Münchenstein ein sehr spezielles Jahr. Es war geprägt von Verunsicherung, Einschränkungen aber gleichzeitig auch von viel Kreativität und schönen Momenten. Davon möchten wir euch in diesem Jahresbericht erzählen.

Nach den Weihnachtsferien 2019 erlebten wir im offenen Treff einen gelungenen Start mit 15 Erwachsenen und 18 Kindern. Dieser Durchschnitt der Besucher*Innen setzte sich bis zum 12. März fort. Es war sowohl am Mittwochnachmittag als auch am Donnerstagmorgen ein buntes Treiben. Auch der Sprachtreff mit Meta Zweifel erfreute sich weiterhin grosser Beliebtheit. Das Projekt Ping Pong, das dazu dient, fremdsprachige Eltern auf den Kindergarteneintritt ihres Kindes vorzubereiten, fand unter der Leitung von Vivian König seine Fortsetzung. Der Stepkurs, der jeweils am Samstagmorgen geplant gewesen wäre, musste leider mangels Anmeldungen abgesagt werden. Dafür stiessen das «Singe mit dä Chline», die Coiffeusetermine von Selda, der Vorlesenachmittag und der Ludothekbesuch auf grossen Anklang. Auch die Mütter- und Väterberaterin Nicole Wellauer verzeichnete eine Zunahme von Beratungen. Die erfolgreichen Erziehungsgruppen konnten regelmässig durchgeführt werden; ebenso der Nothelferkurs für Kleinkinder der vollständig ausgebucht war. Im Februar fand das Frauenfrühstück mit vielen Anmeldungen von Frauen und Kindern statt; ein echtes Erfolgskonzept.

Kurzum: Es war ein rundum geglückter Start ins Jahr 2020 bis das für uns alle Unfassbare Wirklichkeit wurde: Ab dem 16. März wurde ein Lockdown aufgrund der Coronapandemie verordnet. Dies bedeutete auch für uns, dass wir ab sofort die Tore schliessen mussten. Es war uns jedoch wichtig, dass wir auch in dieser Zeit für die Familien da sein konnten und Akzente setzten: Wir aktualisierten stetig Adressen von Anlaufstellen bei finanziellen oder psychischen Problemen und boten den Familien verschiedene Bastel-

und Zeichnungsideen für zu Hause an. Des Weiteren konnten wir Familien helfen, Formulare der Winterhilfe auszufüllen, welche schnelle und unbürokratische Unterstützung bei finanziellen Engpässen anbietet.

In dieser Zeit sammelten wir auch Zeichnungen für die Stiftung Hofmatt, die den älteren Menschen Freude bereiten sollten und führten einen Osterhasen-Zeichnungswettbewerb sowie eine Muttertagsaktion durch, bei der die Mütter für ihre grosse Leistung während dem Lockdown im FAZ eine Rose und ein kleines Bhaltis abholen konnten.

Ende März stand die Durchführung unserer Generalversammlung an. Ein wichtiger Event mit geselligem Zusammensein. Dies war dieses Jahr leider nicht möglich. Wir entschieden uns jedoch gegen eine Absage und führten die GV per Telefonkonferenz durch. Zu unserer Freude nahmen fast 15 Vereinsmitglieder daran teil. Die GV per Telefonkonferenz war eine aussergewöhnliche Erfahrung mit einem erfolgreichen Resultat: Budget und Jahresabschluss wurden verabschiedet, Vorstandsmitglieder bestätigt und ein kurzer Rückblick über das 2019 gegeben.

Im Mai konnten die Schulen wieder starten. Das FAZ blieb aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten und dem Umstand, dass auch Erwachsene zu den Besucher*Innen des FAZ gehören, weiterhin geschlossen. In dieser Hinsicht kam uns jedoch unser toller Aussenraum zugute. Wir veranstalteten während den letzten drei

Wochen der Sommerferien einmal in der Woche eine Schatzsuche mit verschiedenen Posten im Gelände rund um das Lange Heid Schulhaus. Diese Schatzsuche wurde von unseren Juniorchefs des Familienzentrums organisiert und durchgeführt. Viele strahlende Gesichter freuten sich über das Sackhüpfen, das Wasserpistolen-Zielschiessen, das Schatzkartenzusammensetzen, die Stafette und natürlich über die wohlverdienten Gummibärli aus der Schatztruhe. Dieses Angebot wurde von den vielen daheimgebliebenen Familien sehr geschätzt. Im Juni zog die Mütter- und Väterberatung definitiv von der Stiftung Hofmatt zu uns ins FAZ. Zu diesem Zweck räumten wir unser Büro, in dem sich Nicole einrichten konnte. Trotz den etwas engen Platzverhältnissen ist dieser Umzug für alle ein Gewinn! Schön bist du bei uns Nicole!

Im August durften wir endlich unsere Tore wieder öffnen. Etwas aufgeregt fieberten wir dem 16. August entgegen: Würden die Leute nach so langer Zeit wiederkommen? Sie kamen! Wir spürten, dass sich die Aufbauarbeit und das Dranbleiben mit verschiedenen Aktionen und Wochenblattbeiträgen gelohnt hatten. Auch die Mütter- und Väterberatung mit ihrem wertvollen Dienst leistete hier einen wichtigen Beitrag zur Beziehungsarbeit! Wir genossen das gemeinsame Singen im «Singe mit dä Chline» mit Monica, das Bobbycarfahren, das Spielen mit den Angeboten der Ludothek, das Sändele, das Geschichtenhören bei Connie, den Kleinkindernothelferkurs bei Nicole und den Austausch mit den Mamis und Papis. Auch die Kinderhüeti durfte am Donnerstag Nachmittag wieder öffnen. Gemeinschaft tut einfach gut!

Der Väternachmittag im August war einmal mehr ein gelungener und freudiger Nachmittag. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so stand einem Ausflug aufs Bruderholz mit «Bräteln» und Spielen nichts im Weg. Sieben Papis und 14 Kinder waren dabei! Wie man auf dem Foto sehen kann, waren alle begeistert!

Auch das Basteln kam in der Herbstzeit nicht zu kurz: Es wurden mithilfe von Alexandra Zimmerli mit Herbstblättern Löwen und wilde Fratzen gestaltet und unter der Anleitung von Jenny Rentsch wunderschöne Laternli gebastelt.

Dank dem sonnigen Wetter konnten wir uns von August bis Oktober draussen aufhalten. Dies erleichterte das Einhalten der Schutzmassnahmen und ersparte uns das Desinfizieren der Spielsachen nach jedem offenen Treff.

Die Elternbildungskurse mit Marlies Guldimann zum Thema «Hausaufgaben» und mit Margarete Bolten zum Thema «Kleinkinder und Handy» mussten leider trotz regem Interesse wegen Covid-19 abgesagt werden. Wir hoffen sehr, dass wir die Kurse im 2021 durchführen können. Auch das geplante Fest der Kulturen, der Kibu-Flohmi, Weihnachtsmarkt und der Santiglausbesuch fielen Corona zum Opfer.

Den Weiterbildungskurs zum Thema Lernstrategien konnten wir als Vorstand glücklicherweise online absolvieren. Ein sehr spannender und lehrreicher Tag!

Anfangs Dezember kam der nächste Entscheid des Bundes und wir mussten aufgrund der steigenden Coronafallzahlen wieder schliessen. Wir versuchten trotz allem etwas Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen, indem wir allen Besucher*Innen anfangs Dezember ein kleines Weihnachtsgeschenk in Form eines Schutzengels überreichten und das FAZ weihnachtlich dekorierten. Eliane, die Leiterin des Filzkurses, hat zudem eine Videoanleitung für die Gestaltung eines Filzengels aufgenommen. Einige nutzten die Gelegenheit und genossen es, etwas Weihnachtliches herzustellen. In dieser eher tristen Weihnachtszeit etwas Wohltuendes fürs Gemüt!

Statistik 2020

Interne Angebote

Anlass	Erw.	Kin.	Anlass	Erw.	Kin.
Cafeteria (6 Monate)	271	424	Weiterbildung Vorstand	5	
Schatzsuche	30	45	Kindergeburtstage	11 Anlässe	
Väternachmittage	19	34	Filzkurs online	5	

Angebote von Partnerorganisationen

Anlass	Erw.	Kin.	Anlass	Erw.	Kin.
Kinderhüeti	39	312	Erziehungsgruppen	71	75
Deutschkurs	41		Nothelferkurs	22	

Jahresrechnung 2020 (verkürzt)

Bilanz

		AKTIVEN
	31.12.2020	**31.12.2019**
Kasse	100	100
Bank CHF Raiffeisen	9‘060.56	7‘179.18
Total Umlaufvermögen	9‘160.56	7‘279.18
Mobiliar und Einrichtungen	1	1
Informatik	1	1
Total Anlagevermögen	2	2
TOTAL AKTIVEN	9‘162.56	7‘281.18

		PASSIVEN
Fremdkapital (Noch nicht bezahlter Aufwand (TP))	235	125
Vereinskapital	7‘156.18	4‘966.57
Gewinn	1‘771.38	2‘189.61
Eigenkapital	8‘927.56	7‘156.18
TOTAL PASSIVEN	9‘162.56	7‘281.18

Erfolgsrechnung

		ERTRAG
	2020	**2019**
Ertrag Veranstaltungen	0.00	453.30
Ertrag Kursangebote	0.00	-193.85
Ertrag Raumnutzung	840	1‘110
Ertrag Raumnutzung Spitex	750	0.00
Ertrag Cafeteria	480.03	1‘236.25
Ertrag Mitgliederbeiträge	1‘130	1‘455
Kantonsbeitrag	7‘450	4‘000
Spenden	15	1‘750
TOTAL ERTRAG	10‘665.03	9‘810.70

		AUFWAND
Entschädigungen	1‘608	2‘042.50
AHV, IV, EO, ALV	406.10	125
Unfallversicherung	100	0.00
Weiterbildung	500	15
Reinigung Lokalitäten	1‘550	1‘950
n. a. Mobiliar und Einrichtungen	2‘775.05	0.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	387.70	613.85
Verwaltungsaufwand (Büromaterial, Caféteria, etc.)	722.80	815.77
Informatikaufwand	0.00	345
Spiel- und Bastelmaterial	68.10	287.54
Werbeaufwand	693.70	1‘362.98
Finanzaufwand (Spesen Bank)	82.20	63.45
Total Aufwand	8‘893.65	7‘621.09
GEWINN	1‘771.38	2‘189.61

Danksagung

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die in diesem Jahr dazu beigetragen haben, dass das FAZ trotz den besonderen Umständen ein Ort der Begegnung und des Miteinanders sein durfte!

Ein wichtiger Beitrag leistete unser Cafeteria-Team und der Vorstand, die sich mit viel Herzblut engagierten. Dankbar sind wir auch für alle Mamis und Papis, die verschiedene Aktivitäten wie Väternachmittag, Singe mit dä Chline, Vorlesenachmittage etc. ermöglichten. Ihr seid spitze!

Ein grosser Dank gilt der Gemeinde Münchenstein (Gemeinderat, Fachstelle Frühe Kindheit, Soziale Dienste) und der Schulleitung Münchenstein, die durch ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit den Betrieb des Familienzentrums ermöglichten.

Weiter danken wir der Sicherheitsdirektion des Kantons Baselland, die uns auch dieses Jahr mit einer grosszügigen Spende unterstützte!

So schauen wir voller Spannung und Motivation auf das Jahr 2021 und freuen uns auf alles, was wir erleben werden! Speziell freuen wir uns darauf, dass wir einen eigenen FAZ-Garten einrichten dürfen. Unser Ziel ist es, dass wir im Sommer alle zu einem fröhlichen Einweihungsfest mit einem feinen Buffet einladen dürfen.

Bis dahin alles Gute und vor allem gute Gesundheit!

Für den Vorstand
Annina Liechty (Präsidentin)

Impressum

Herausgeber: FAZ Münchenstein
Text: Annina Liechty
Gestaltung: Jenny Rentsch
Fotos: FAZ Münchenstein
Ausgabe: Jahresbericht 2020

FAZ Münchenstein
Äussere Lange Heid 15 (Gebäude 8b) • CH-4142 Münchenstein
Tel. 079 778 19 48 • info@faz-muenchenstein.ch • www.faz-muenchenstein.ch